

# RS OGH 1931/1/27 2Ob71/31, 2Ob113/62, 2Ob322/66, 2Ob239/18p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1931

## Norm

ABGB §1327 f

## Rechtssatz

Rentenausmessung für eine nach dem getöteten Gatten pensionsberechtigte Witwe.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 71/31  
Entscheidungstext OGH 27.01.1931 2 Ob 71/31  
Veröff: SZ 13/22
- 2 Ob 113/62  
Entscheidungstext OGH 13.04.1962 2 Ob 113/62  
Beisatz: Zu ersetzen ist daher auch die Differenz auf eine höhere Witwenpension, die die Witwe erhalten hätte, wenn ihr Mann länger gelebt und daher auch länger Versicherungsbeiträge bezahlt hätte. (T1) Veröff: ZVR 1962/257 S 279
- 2 Ob 322/66  
Entscheidungstext OGH 30.11.1966 2 Ob 322/66  
Veröff: ZVR 1967/169 S 189
- 2 Ob 239/18p  
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 2 Ob 239/18p  
Beisatz: Ab dem Zeitpunkt des fiktiven Todestags des versicherten Unterhaltspflichtigen kann daher weiterhin ein Anspruch gegen den Schädiger nach § 1327 ABGB in Höhe der Differenz zwischen dieser (höheren) fiktiven Witwenpension und jener Witwenpension, die die Witwe nach diesem Zeitpunkt tatsächlich erhält, bestehen („Pensionsschaden“). (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0031583

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.08.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)